



Richtiger Einsatz von BSA-Bakterien

▶ Warum?

- Richtig rehydrieren und zugeben vermeidet unnötigen Wertverlust.
- Der sorgfältige Umgang mit BSA-Bakterien ist entscheidend für deren Überleben und das Gelingen des BSA.

Der Schlüssel zum Erfolg:



- ▶ **Der Einfluss von Chlor:** BSA-Bakterien sind sehr empfindlich gegenüber dem im Trinkwasser vorhandenen Chlor. Im Falle von direkt dosierbaren (MBR®) Bakterien empfiehlt sich die Verwendung von Quell- oder Mineralwasser. Bei Einsatz von 1-Step®-Kits wird der Chloreinfluss durch den mitgelieferten Hefeschutz neutralisiert; es kann Leitungswasser eingesetzt werden.



- ▶ **Empfohlene Temperaturen einhalten:** neue LALLEMAND-Studien zeigen die Bedeutung kontrollierter Temperaturen von der Rehydrierung bis zum Ende der Gärung. Nicht optimale Temperaturen gefährden das Überleben der Bakterien.



- ▶ **Empfohlene Rehydrations-Zeiten einhalten:** BSA-Bakterien dürfen nicht zu lange der Aepfelsäure ausgesetzt werden, sei es während der Rehydrierung, sei es während der Angewöhnungsphase. Im gegenteiligen Fall kann die Population rasch abnehmen.



- ▶ **Nötigenfalls Einsatz von Nährstoff:** OPTI`Malo (Art.-No. 69.184) unterstützt die Lebensfähigkeit und die Arbeit der BSA-Bakterien.

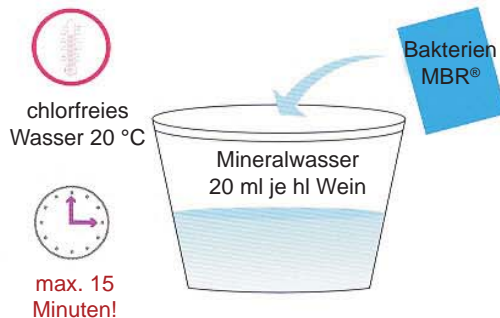
Schritt für Schritt: die Beigabe von BSA-Bakterien

BSA-Bakterien für die Direktgabe:



Bakterien 30 Minuten vor Einsatz aus dem Kühlschrank holen!

- 1 • BSA-Bakterien MBR® (1 g/hl Most/Wein): sorgfältig auflösen



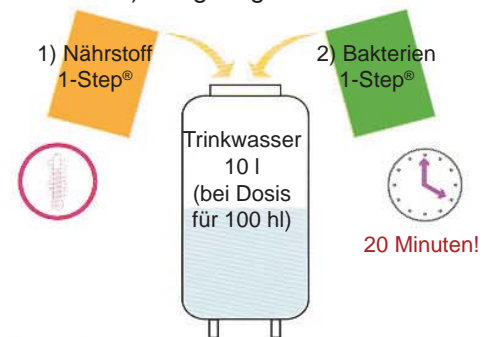
- 2 • Zugabe dieses Präparates in den Tank. Sorgfältig Umrühren ohne Lufteintrag.



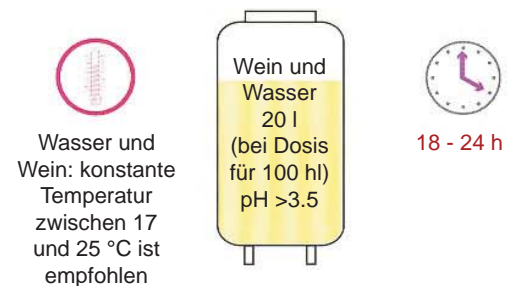
BSA-Bakterienset 1-Step®:



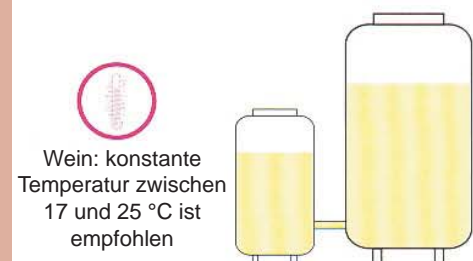
- 1A • Spezialnährstoff 1-Step® (Dosis für z.B. 100 hl): mischen
- 1B • Bakterien 1-Step® (Dosis für z.B. 100 hl): sorgfältig auflösen



- 2 • Volumenverdoppelung mit dem Most/Wein, der beimpft werden soll



- 3 • Zugabe dieses Präparates in den Tank. Sorgfältig Umrühren ohne Lufteintrag.



LALLEMAND

19, rue des briquetiers
B.P. 59
31702 Blagnac CEDEX
Tél.: +33(0)5 62 74 55 55
Fax: +33(0)5 62 74 55 00
www.lallemandwine.com

Regelmässige Kontrolle des BSA ist empfohlen; Aepfelsäure-Analyse alle 2 - 4 Tage.